

SAP Business Connector-Lösung für ein integriertes E-Recruiting

Die Techniker Krankenkasse setzt bei der Personalbeschaffung auf moderne E-Recruiting-Methoden. Zur Auswahl geeigneter Bewerber auf Ausbildungsstellen wird dazu das E-Assessment-System PERLS der Firma eligo GmbH verwendet. snap consulting übernahm die lückenlose Anbindung des externen Beurteilungsprozesses an die SAP HR-Landschaft der Krankenkasse mittels SAP BC-Technologie.

AUFTRAGGEBER

Die Techniker Krankenkasse ist mit insgesamt rund 7,5 Millionen Versicherten eine der größten Krankenkassen Deutschlands. Die Krankenkasse hat ihren Hauptsitz in Hamburg und beschäftigt bundesweit rund 11.300 Mitarbeiter in 215 Geschäftsstellen. Medizinische Innovationen werden in den kommenden Jahrzehnten zu den Trägern der Wertschöpfung gehören. Die TK trägt das ihre dazu bei, um Deutschland als Innovationsstandort für die Gesundheit zu etablieren. Die TK verfolgt seit jeher das Ziel, Qualität und Effizienz in der Versorgung auf hohem Niveau zu gewährleisten. Dies gilt auch und besonders in Zeiten des Wandels. Das TK-Modellvorhaben Akupunktur zum Beispiel oder vielfältige Telemedizin-Projekte zeigen, dass sich die TK dem Wettbewerb um die bessere Lösung stellt.

AUSGANGSLAGE

Zur Abwicklung ihrer Personalbeschaffung verwendet die Techniker Krankenkasse die SAP E-Recruiting-Lösung. Das Modul optimiert die zeit- und kostenaufwendige Bearbeitung von Bewerbungen und sorgt für schlanke Rekrutierungsprozesse. Um



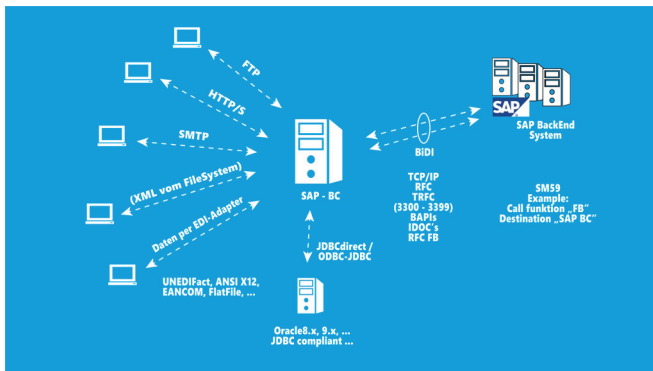
geeignete Kandidaten noch schneller und präziser identifizieren zu können, setzt die Techniker Krankenkasse bei der Auswahl ihrer Auszubildenden zudem das E-Assessment-System PERLS des HR-Dienstleisters eligo GmbH ein. Die webbasierte Anwendung PERLS bietet die Möglichkeit, mit

Hilfe wissenschaftlich fundierter psychologischer Testverfahren in kürzester Zeit die Fähigkeiten und Potentiale von Bewerbern zu erfassen und so die geeigneten Mitarbeiter für die eigenen Anforderungen herauszufiltern. Um auch im einheitlichen Rahmen des SAP E-Recruitings von den Vorteilen des PERLS-Systems profitieren zu können, muss der Prozesslauf der Online-Tests nahtlos an die SAP HR-Infrastruktur angeschlossen werden. snap consulting übernahm die vollständige Anbindung der Nicht-SAP-Lösung PERLS an die vorhandene IT-Landschaft der Techniker Krankenkasse.

PROZESSNEUGESTALTUNG

Die Kandidatenbeurteilung wird mit einem Onlinetest im PERLS-System unterstützt. Dabei werden Kandidaten in Testaufgaben auf spezifische Kompetenzen geprüft. Die Tests werden online über das PERLS-Portal auf eligo-Servern durchgeführt. Dadurch ergibt sich dieser systemübergreifender Prozesslauf: Bewerber übermitteln persönliche Daten und Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, etc.) über das Karriereportal auf der Website der Krankenkasse. Die Daten werden direkt in das E-Recruiting-System übernommen. Die für die Testdurchführung erforderlichen Daten der Testteilnehmer werden automatisiert an das PERLS-System übertragen und die Kandidaten absolvieren nach E-Mail-Einladung den Einstellungstest online. Innerhalb kürzester Zeit wertet das System die Testergebnisse aus und bereitet sie anforderungsgerecht auf. Der Bewerber erhält eine umfangreiche Analyse seines Tests. Die Techniker Krankenkasse erhält eine komprimierte Zusammenfassung der Testergebnisse, die online abgerufen und direkt ins SAP E-Recruiting geladen wird. Dort werden sie von zuständigen Mitarbeitern ausgewertet und dienen als Entscheidungshilfe für alle weiteren Prozesse des Auswahlverfahrens.





TECHNISCHE UMSETZUNG

Die Anbindung der PERLS-Plattform erfolgt über den SAP Business Connector als zentrale Messaging-Infrastruktur. Die Middleware hat die Aufgabe, die Kommunikation zwischen dem Nicht-SAP-System und der SAP E-Recruiting-Lösung der Techniker Krankenkasse herzustellen und das Mapping der Datenstrukturen vorzunehmen. Im konkreten Anwendungsfall mussten Schnittstellen für drei systemübergreifende Transaktionen entworfen werden: eine erste zum Anlegen der Benutzer im PERLS-System, eine zweite zum Abrufen der Testergebnisse sowie eine dritte zum manuellen Sperren und Entsperrern einzelner User. Die Funktionsweise der Schnittstellen lässt sich ebenfalls in drei Blöcke unterteilen: Im ersten Schritt werden die Konfigurationsdaten eingelesen, im zweiten erfolgt die Datentransformation und im dritten das Versenden der Daten. Alle Schnittstellen funktionieren folglich nach dem gleichen Prinzip: Aus dem SAP HR-System heraus werden mittels eines RFC-fähigen Funktionsbausteins die notwendigen Daten für den PERLS-Check an die Middleware (SAP BC) übertragen. Dort erfolgt gemäß der Konfigurationsparameter die Übersetzung der Anfrage in ein entsprechendes XML-Dokument. Dieses wird via HTTPS an die Webservice-Schnittstellen des PERLS-Systems gesendet. Die XML-Daten werden verarbeitet und eine Rückmeldung wird in Form einer HTTPS-Response an den SAP BC zurückgegeben. Dieser konvertiert die Antwort wieder in das Format des RFC-Funktionsbausteins und schickt die Daten zurück an die anfragende SAP Transaktion. Der aktive Aufruf der Schnittstellen und somit der Anstoß des Kommunikationsflusses gehen demnach immer vom SAP HR-System aus. Das Team der snap consulting übernahm nach vorliegendem Konzept die Einrichtung, Test und Produktivsetzung der synchronen Schnittstelle am SAP Business Connector. Die Schnittstellen wurden dabei auf der aktuellen SAP BC Version 4.8 implementiert. Ausschlaggebend für die zügige Umsetzung der Anbindung war nicht zuletzt das snap eigene Entwicklungsframework für die Middleware: Dank umfangreicher vorgefertigter Funktionsbiblio-




theken konnte beim Entwurf der Flow Services auf dem Business Connector insbesondere beim Einlesen von Konfigurationsparametern und beim Error-Handling in weiten Teilen auf fertige Vorlagen zurückgegriffen werden, die nur noch spezifisch angepasst werden mussten. Bei der Übertragung der Bewerber-Stammdaten zwischen den Systemen wird ausnahmslos eine verschlüsselte HTTPS-Kommunikation verwendet, um Personendaten vor unbefugtem Zugriff zu schützen.

VORTEILE DER LÖSUNG

Durch die nahtlose Anbindung des PERLS-System an die SAP-Landschaft greift bei der Techniker Krankenkasse jetzt ein Rädchen sicher in das andere. Der technisch unterstützte Personalbeschaffungsprozess bietet entscheidende Vorteile im Wettbewerb um die besten Talente. Die integrierten Rekrutierungsprozesse ermöglichen die enge Zusammenarbeit von Personalabteilung, Bewerbern, Entscheidern in den Fachabteilungen und dem Onlinetestanbieter. Der Einsatz des PERLS-Systems und die damit verbundene Umstellung auf Online-Einstellungstests optimieren den gesamten Besetzungsprozess. Die maßgeschneiderte Ausrichtung der PERLS-Anwendung auf die spezifischen Bedürfnisse und Anforderungen der Techniker Krankenkasse führt zu einem fundierten und effizienten Auswahlverfahren für Auszubildende. Die Integration der PERLS-Plattform in die SAP E-Recruiting-Landschaft mittels SAP Business Connector erlaubt aus einer einheitlichen Anwendungsoberfläche heraus von den Vorteilen beider Lösungen zu profitieren.



WEITERE INFORMATIONEN

 +43 1 617 57 84 0
  +49 811 1244 00 0